

Besuch von SEKEMs Partner Oikocredit

Date : November 11, 2016



„SEKEM hat wirklich eine einzigartige Weise, alle seine verschiedenen Teile in einem Gesamtkörper zu vereinen“, so der Eindruck von Archie Pearson. Der junge Engländer ist einer von neun Oikocredit-Mitgliedern, die SEKEM Anfang November für eine Woche besuchten, um Einblicke in ein Projekt zu erhalten, dass die Genossenschaft seit 2012 unterstützt.

Oikocredit konzentriert sich auf Investitionen in Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften und kleine wie mittelständische Unternehmen in Entwicklungsländern, die es Menschen ermöglichen, in ihre Zukunft zu investieren. "Der Erfolg von Oikocredit lässt sich an der vorbildlichen Arbeit messen, die unsere Partner hinsichtlich nachhaltiger Entwicklung leisten; SEKEM eignet sich daher als ausgezeichnete Partner für Investitionen", sagt Wilfried Steen, Vorstandsmitglied des Oikocredit Förderkreises Niedersachsen-Bremen. So will das Unternehmen seinen Mitarbeitern und Investoren nun jährlich eine Studienreise nach SEKEM anbieten, um den Partner näher kennenzulernen und gleichzeitig das Projekt im Oikocredit-Netzwerk zu fördern. Eine Gruppe von neun Teilnehmern aus fünf verschiedenen Ländern machte den Anfang.

Selbstredend besuchten die Gäste zunächst die verschiedenen SEKEM-Institutionen wie die Schulen, Firmen, landwirtschaftlichen Aktivitäten und die Heliopolis Universität für nachhaltige

Entwicklung. „Wir waren sehr beeindruckt davon, dass die Universität ihre Lehren so miteinander verbindet, dass die Studenten nicht nur ihre individuellen Fähigkeiten entwickeln können, sondern auch Teil eines kollektiven Bewusstseins für eine nachhaltige Zukunft werden“, schreibt Archie Pearson, Mitarbeiter des Oikocredit-Büros Großbritannien in seinem Blogeintrag. Er und seine Kollegen besuchten außerdem einen von **SEKEMs Vertragsbauern in der Oase El Fayoum**, wo sie gleichzeitig eine Vorstellung davon bekamen, wie Ägypten außerhalb der Türen SEKEMs aussieht. „Die Bauern sind unschätzbar wichtige Mitglieder in **SEKEMs** Wertschöpfungskette“, bemerkt Cheryl Jackson, Vorstandsmitglied des Oikocredit Förderkreises Suisse Romande. Die **SEKEM-Reise** verstärkte ihr Bewusstsein über "unser Verhältnis zur Erde und unsere Verantwortung sie zu plegen. **SEKEM** sei "ein Beispiel für die Kraft einer Idee, für Optimismus, Energie, Durchhaltevermögen und Unternehmergeist."

In den letzten beiden Tagen besuchte die sympathische und hoch motivierte **Oikocredit-Gruppe** die Schätze des alten Ägypten, wie etwa die Pyramiden oder das ägyptische Museum. Bei einem Grillabend mit der **SEKEM** Gemeinschaft und ägyptischer Musik klang der bereichernde Partner-Besuch langsam aus. Fest steht, dass etliche positive Erinnerungen auf beiden Seiten zurückbleiben. Die **Oikocredit-Gäste** versprachen, dass sie ihre **SEKEM-Eindrücke**, zurück in der Heimat, teilen werden, um das Bewusstsein für die ganzheitliche Entwicklungsinitiative in Ägypten zu sensibilisieren. Und in **SEKEM** festigten die Repräsentanten eines der stärksten **SEKEM-Partner** erneut das Bewusstsein darüber, dass das **SEKEM-Wunder** ohne das weltweite Netzwerk nicht möglich wäre. Wilfried Steen fasst zusammen: "**SEKEM** ist eine Oase in der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Realität Ägyptens. Es scheint wie das Leuchtfeuer einer neuen Zeit."

Das komplette Programm und weitere Impressionen des **Oikocredit-Besuchs** finden Sie auf dem **Oikocredit-Blog**. Hier haben einige Teilnehmer Berichte über die einzelnen Tage der **SEKEM-Reise** verfasst.

[Oikocredit-Blog](#)

[Oikocredit-Vortrag über SEKEM am 24. November in Baden-Württemberg](#)

[Helmy Abouleish zum 40-jährige Oikocredit-Jubiläum](#)